

Beauftragung von Planungsleistungen zur Vorbereitung von Tiefbaumaßnahmen

Für die in den kommenden 2 Jahren zur Umsetzung vorgesehenen Tiefbaumaßnahmen sollten schon jetzt die Planungsaufträge erteilt werden, damit bis zur Haushaltsplanaufstellung im Herbst 2017 zumindest an Hand von Vorentwürfen erste verlässliche Kostenschätzungen als Finanzierungs- und Planungsgrundlage vorliegen. Im Einzelnen sind folgende Projekte vorgesehen:

1. Erneuerung der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt der L 253 bzw. der Hauptstraße im Stadtteil Feldhausen

Im laufenden Haushaltsjahr 2017 werden in der Kettenacker Straße im Stadtteil Feldhausen einige Abwasserhausanschlüsse sowie die Wasserleitung seitens der Stadt erneuert. In Folge der städtischen Tiefbauarbeiten erneuert die Straßenbauverwaltung des Landes als Straßenbaulastträger der Landesstraße L 253 den Fahrbahnbelag in diesem ersten Bereich.

Ergänzend hat die Straßenbauverwaltung inzwischen erklärt, dass sie im kommenden Jahr 2018 den Straßenbelag im weiteren OD-Bereich der L 253 in der Hauptstraße in Feldhausen ebenfalls erneuern möchte. Da im Vorfeld hierzu gegebenenfalls notwendige Tiefbaumaßnahmen der Stadt abgeschlossen sein sollten, schlägt die Stadtverwaltung vor, die Erneuerung der Wasserleitung, die in diesem Bereich ebenfalls sehr alt und reparaturbedürftig ist, vorzunehmen. Eine Erneuerung des Abwasserkanals ist nach momentanen Erkenntnissen aus den Untersuchungen nach der Eigenkontrollverordnung nicht erforderlich, da diese Baumaßnahme und die Leitungstrassen unmittelbar an die Baumaßnahme in der Kettenacker Straße anschließen.

Es wird vorgeschlagen die Planungsarbeiten bezüglich der Wasserleitung dem Ingenieurbüro Lutz aus Gammertingen zu übertragen. Parallel hat das Ingenieurbüro Lutz ohnehin die Planungsleistungen für die Umsetzung der Breitbandmaßnahmen in den drei Alb-Stadtteilen in Auftrag. Die Straßenbauplanung hat in Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung zu erfolgen.

2. Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitung sowie die Straßenneugestaltung in der Inneringer Straße im Stadtteil Feldhausen

Seit Jahren wird diese, sich aus der Notwendigkeit der Eigenkontrollverordnung ergebende Kanalbaumaßnahme in der Inneringer Straße, immer wieder verschoben. Im aktuellen Finanzplan ist diese Maßnahme einschließlich Straßenneugestaltung in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 vorgesehen. Vor dem Hintergrund der nun kurzfristig im Jahr 2018 vorgesehenen Belagserneuerung in der Hauptstraße (Landesstraße L 253, siehe Ziffer 1), würde die Stadtverwaltung gerne die umfangreichere Baumaßnahme in der Inneringer Straße nochmals um ein Jahr verschieben. Dennoch sollten auch hierfür, zur Vorbereitung einer zeitnahen

Umsetzungsmöglichkeit, die Planungsaufträge für Kanalisation, Wasserleitung und Straßenbau erteilt werden.

Die Stadtverwaltung schlägt vor, den Planungsauftrag dem Planungsbüro Lutz aus Gammertingen zu erteilen.

3. Erneuerung der Wasserleitung in der Reutlinger Straße und einem Teilbereich in der Sigmaringer Straße (B 313 bzw. B 32) in Gammertingen

Die Wasserleitung in der Reutlinger Straße (B 313) musste in den letzten Jahren mehrfach repariert werden. Die Leitung ist inzwischen rund 70 Jahre alt. Noch älter ist die Wasserleitung im Teilbereich der Sigmaringer Straße zwischen der Einmündung der Reutlinger Straße (Stellekreuzung) bis zur Einmündung der Friedhofstraße. Diese Leitung hat inzwischen ein Alter von ca. 120 Jahren. Die normale Abschreibungszeit, ausgehend von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer, beträgt bei Wasserleitungen 50 Jahre.

Beide Leitungstrassen liegen jeweils innerhalb der Bundesstraßen B 32 bzw. B 313. Dadurch ergeben sich höhere Anforderungen für die Wiederherstellung der Straßen.

Auf Grund der positiven Zusammenarbeit bei anderen Maßnahmen unter Beteiligung der Straßenbauverwaltung des Bundes oder des Landes, würde auch hier die Stadtverwaltung das Planungsbüro Lutz aus Gammertingen zur Beauftragung vorschlagen.

4. Erneuerung der Wasserleitung und der Fahrbahn in der Kiverlinstraße sowie Neugestaltung eines öffentlichen Parkplatzes beim Schul- und Turnhallenareal

Die Fahrbahn der innerstädtischen Kiverlinstraße weist inzwischen zahlreiche Schäden auf, die nur noch durch eine Kompletterneuerung sinnvoll wieder hergestellt werden kann. Auch die Wasserleitung in diesem Bereich musste schon mehrfach repariert werden und sollte im Vorfeld erneuert werden. Bei der Kanalisation besteht nach den momentanen Befahrungsergebnissen im Rahmen der Erhebungen nach der Eigenkontrollverordnung kein Handlungsbedarf.

Im Zusammenhang mit der Straßenneugestaltung sollte auch das Grundstück, des vor einigen Jahren erworbenen und inzwischen abgebrochenen Wohnhauses, unmittelbar neben der alten Sporthalle, neu als öffentliche Parkierungsfläche gestaltet werden.

Für die Planung dieser innerörtlichen Baumaßnahme schlägt die Stadtverwaltung das Ingenieurbüro Beck aus Gammertingen vor.